

Übertrag: RM 31 391,28

b) vom 1.7.39 - 31.12.40 = 18 Monate

RM 549,34

Gehaltskürzung (16%)
./% RM 7,50)

RM 80,39

RM 468,95 x 18

RM 8 441,10

c) vom 1.1.41 - 11.5.45 = 52 volle Monate

RM 549,34

Gehaltskürzung (6%)

RM 32,96

RM 516,38 x 52

RM 26 851,76

RM 66 684,24

hiervon 3/4

RM 50 013,18

Kinderzulage für Kind Hingsamer
lt. Wg. Akte Blatt 14 für die Zeit
vom 1.7.1933 - 30.4.1945

RM 2 240,--

RM 52 353,18

Aus öffentlichen Mitteln erhalten:

als Obersekretär v. 1.7.33 - 20.12.33

= RM 1 874,25

Unterhaltszuschuss der Stadt

K'la utern vom 1.4.36 - 30.4.45

= 109 Monate à RM 150,--

= RM 16 350,--

Nachzahlung vorenthaltener Ver-
sorgungsbezüge für die Zeit vom
1.7.33 - 30.4.45 durch Oberre-
gierungspräsidium Pfalz

= RM 14 775,--

RM 32 999,25

RM 19 353,93

umgestellt im Verhältnis

10:2 gemäss § 11 BEG

DM 3 870,79

./% der durch Wiedergutmachungsbescheid
der Stadt Kaiserslautern am 4.3.1952
gezahlte Betrag von

DM 6 838,42

verbleiben:

DM --,--

=====

30.4.1945 in Höhe von RM 150,-- pro Monat.

1945 wurde er zum Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern
Gewählt. Er beehrt nunmehr mit Antrag vom 18.1.1952 Herbe-
rechnung der Entschädigung für Verlust an Dienstbehalten, die
ihm durch die Entlassung entstanden sind auf Grund des BEG vom
29. Juni 1956.

Entschädigungsansprüche

Der Antrag wurde form- und fristgerecht gestellt. Gemäss § 231 BEG
vom 29. Juni 1956 ist über diesen Antrag nach diesem Gesetz zu
entscheiden.

Der Antrag musste ablehnend beschieden werden, da der Antrag-
steller bereits durch die Stadt Kaiserslautern am 4.3.1952
einen Entschädigungsbetrag von DM 6 838,42 erhalten hat. In
unterstehender Berechnung stehen ihm nach dem BEG 1956
DM 3 870,79 zu, so dass für eine weitere Entschädigung kein
Raum ist.

Schadensberechnung

Schadenszeitraum: 1.7.1933 - Einstellung der Zahlung der Monats-
bezüge als Verw.-Oberinspektor

als 11.5.1945 - Wiedereinstellung als Oberbürger-
meister

Dienstbezüge vor der Entlassung:

Bay. Bes.Ordg. & BDA vom 1.1.1917 (Endstufe)

RM 483,34

Grundgehalt

WGE Tarifkl. IV, Ortskl. B RM 66,--

zusammen: RM 549,34

Die Dienstbezüge betragen mithin für die Zeit:

a) vom 1.7.33 - 30.6.39 = 72 Monate

RM 549,34

Gehaltskürzung (22%)

RM 117,35

(./% RM 7,50)

RM 432,99 x 72

RM 31 297,28

